

Zum ersten Mal in Essen:

Tribute to John Lennon

Thomas Schneider singt John Lennon
Bernhard Schultz liest und spielt John Lennon
Susanne Cano liest und spielt Yoko Ono

Als Mitbegründer, Songwriter, Sänger und Gitarrist der legendären „The Beatles“ begeisterte John Lennon Millionen. Im vergangenen Jahr wäre er 70 Jahre alt geworden. Grund genug, sich an den großen Musiker zu erinnern.

Thomas Schneider hat eine Auswahl von Songs von John Lennon zusammengestellt, die er gemeinsam mit den Musikern der Band live präsentiert.

Um das Bild von John Lennon zu vervollständigen, sollen John Lennon (gelesen und gespielt von **Bernhard Schultz**) und Yoko Ono (gelesen und gespielt von **Susanne Cano**) auch ausführlich zu Wort kommen, Lennon z.B. durch seine Grotesken aus dem Buch „In seiner eigenen Schreibe“:

„Ich wurde am 9. Oktober 1940 gebohrt, als glaube ich die Nazmiefs unter Adoof Hitzler uns noch bombastierten. Mich haben sie jedenfalls nicht gekriegt. Ich besuchte verschwielenartige Schulen in Liddypuhl. Dort habe ich sehr zum Ergo meiner Tanten nicht viel getan. Als Mitglied der hochgepriesten Beatles mögen meine Platten komischer erscheinen als dieses Buch, aber es ist meine feste Erzeugung, dass diese Stammlung von Kurzgekichten die wunderfaulste Lache ist, die ich jemals losgelassen habe. Gott säge und verhüte Euch.“

Die Besucher werden an diesem Abend nicht nur viel zu lachen haben und um die Ohren bekommen, sondern auch noch reichlich Autobiographisches zu Lennon mit nach Hause nehmen können.



Tribute to John Lennon

Thomas Schneider, guitar, vocals
Stephan Wipf, electric guitar
Matthias Hacker, double bass
Uwe Kellerhoff, drums
Michael Anderson, tuba.

Bernhard Schultz und Susanne Cano lesen und spielen John Lennon und Yoko Ono..

Jugendzentrum Essen an der Papestraße 1
Mittwoch, 4. Mai 2011, 20 Uhr - Einlaß 19.30 Uhr
Eintritt: 15 Euro - ermäßigt: 12 Euro

Karten-Vorverkauf und Information im JZE
Tel. 0201 8851 184 von 8 bis 15 Uhr
Tel. 0201 8851 651 von 14 bis 19 Uhr
oder unter Tel. 0170 221473

Thomas Schneider

Thomas Schneider ist in Essen so etwas wie musikalischer Urgestein. In Essen geboren und aufgewachsen hat er in zahllosen Bands mitgespielt, sich aber ganz besonders als Liedermacher hervorgetan..Am 27.2.1975 hat er gemeinsam mit Stefan Stoppok die sechste Veranstaltung der legendären Kellerbühne des Essener Jugendzentrums bestritten. Ein großer Teil des Programms bestand damals schon aus den eigenen Liedern von Thomas Schneider. Wie bei John Lennon ist die Gitarre sein Hauptinstrument. Er greift aber auch gerne zu Mandoline oder dem Elektrobass. Die Gitarre ist für ihn nicht nur Begleitinstrument. So gehören zu seinem Repertoire auch zahlreiche Instrumentals und auch die klassische Konzertgitarre. Im John Lennon – Projekt überzeugt er durch seine Anpassungsfähigkeit. Ganz nah an den Originalen erweckt er die Lennon-Songs gemeinsam mit den hervorragenden Musikern der Band zu lebendiger Live-Präsenz. Ein Ohrenschaus.



JZE – Jugendzentrum Essen, Papestr. 1



Das Jugendzentrum Essen blickt auf eine über 40jährige Geschichte zurück. In den 60er Jahren als Vorzeige-Projekt entstanden, hat es in den Folgejahren Kulturgeschichte geschrieben. Unzählige namhafte Künstler, von Schlagersängerin Ramona bis Freejazzler Gunter Hampel, haben hier auf der Bühne gestanden, Albert Mangelsdorff, Piet Klocke und Herbert Grönemeyer. Nicht zu vergessen

Großereignisse wie die Internationalen Essener Songtage oder das First Irish Folk Festival. Und dabei war das JZE nie nur ein Jugendzentrum sondern immer ein Jugendzentrum, in dem Jugendliche mit der großen weiten Welt in Berührung kommen konnten. Bis in die heutigen Tage hat das JZE stets integrierte Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit geleistet, generationen-, nationalitäten- und kulturen-übergreifend. Hier konkurrieren das Essener Jugendsinfonieorchester mit den Breakdancern ebenso um Räumlichkeiten wie die Seniorengruppe mit den afroamerikanischen Trommlern. Möglich gemacht hat diese Arbeit das architektonisch ideale Ensemble von Räumlichkeiten, zu denen auch ein Kinosaal und ein Innenhof gehören, in dem im Sommer Ferienspatz-Aktionen stattfinden konnten.

Ungeachtet all dieser Vorzüge und der vielen unterschiedlichen Interessengruppen, die auf diese Räumlichkeiten angewiesen sind, hat die Stadt Essen mitten im Kulturhauptstadtjahr 2010 beschlossen, diese einmalige Einrichtung zu schließen, da im Etat der Stadt Essen für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten kein Geld vorhanden sei.

Und so erlebt nun das Jugendzentrum Essen seine letzten Tage. Grund genug, der prallvollen Geschichte dieser Einrichtung noch ein paar Schmankerl hinzuzufügen und ihr, ihrem Konzept und der hier realisierten und gelebten Integration ihren Respekt zu erweisen.

Lokalzeit Ruhr vom 12.01.2011:

<http://www.youtube.com/watch?v=rS6HwZ0zJ0U>

Offizielle Homepage des JZE: www.jze.info

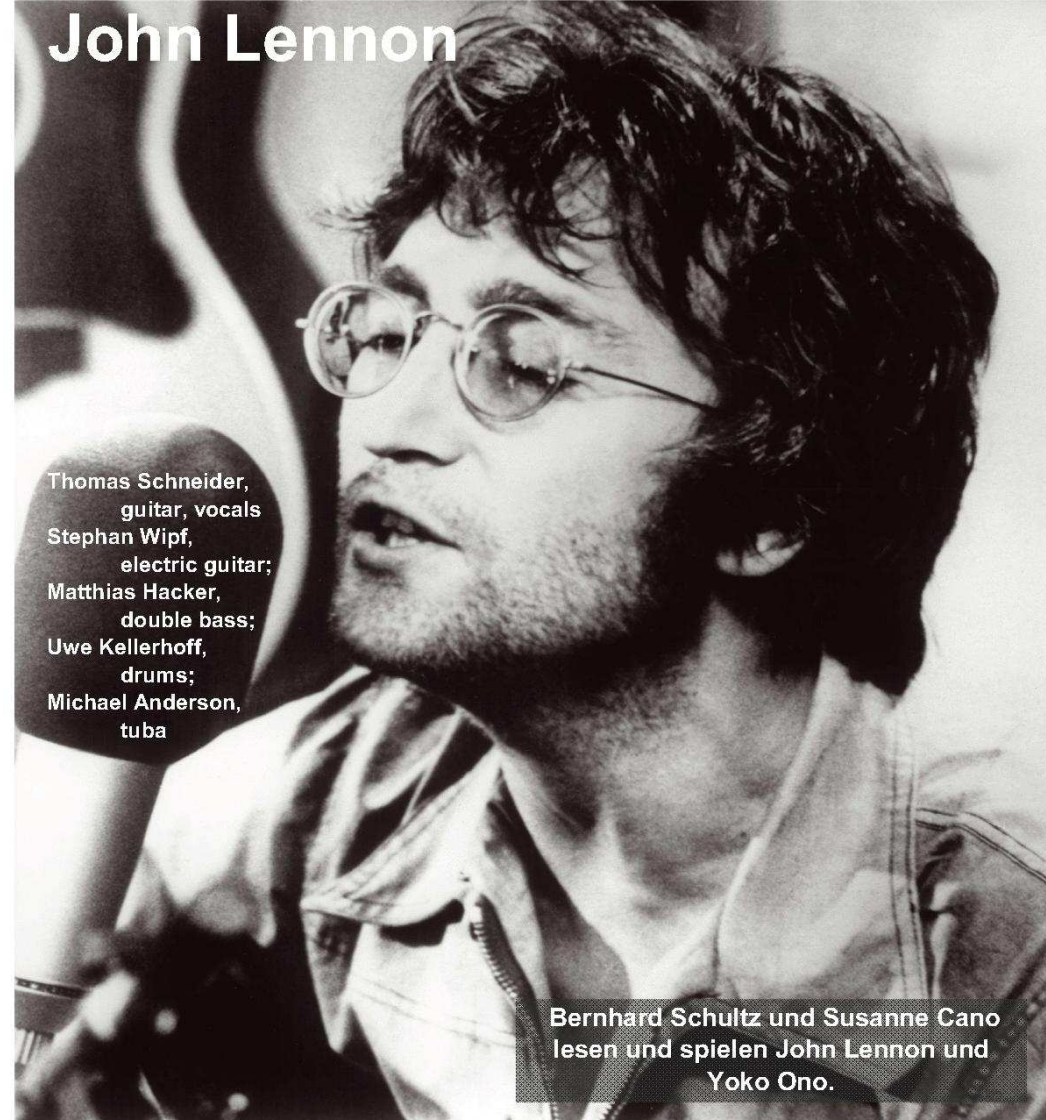
Initiative zur Rettung des JZE: www.rettetdasjze.de



Fotos: Milli Haeuser, Bochum - JZE

Veranstalter: Jürgen Voß, Bochum, Tel. 0170 2214733

Tribute to John Lennon



Thomas Schneider,
guitar, vocals
Stephan Wipf,
electric guitar;
Matthias Hacker,
double bass;
Uwe Kellerhoff,
drums;
Michael Anderson,
tuba

Bernhard Schultz und Susanne Cano
lesen und spielen John Lennon und
Yoko Ono.

Mittwoch, 4. Mai 2011

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €

Karten-Vorverkauf im JZE

Jugendzentrum Essen, Papestr. 1